

Mys Sunntigsplätzli

Ruedi Renggli

Text: Franz Gerber

fröhlich

1. Wenn ich am Sunn-tig - mor - ge dür - uf zum Aelp - li gah, de
2. Der Geiss-bueb ghör i sin - ge, ha Freud wies är scho cha, drum
3. Im Blue - me - meer dür d'Wei - de, em letsch - te Gat - ter zue, der -

schwin - de d'All-tags - sor - ge, mys Härz schlat frei und froh. E
muess mi nid lang bsin - ne, für s'Jü - zi zue-nim z'schtah. Ghörsch
nah vo de Was - ser - schei - de zum Chrüz höch uf der Flueh. Dert

frei und froh.
zue - nim z'schtah.
uf der Flueh.

Auswahlpartitur

chur - ze Rascht bim Hütt - li, e Gruess a d'Chüe - jer - lüüt. Her - de - glüüt. zue.

etwas langsamer

chur - ze Rascht bim Hütt - li, e Gruess a d'Chüe - jer - lüüt. Her - de - glüüt. zue.

Gruess a d'Chüe-jer - lüüt.
uf im Her - de - glüüt.
nah bim Herr-gott zue.

Solo ad lib.

Vom A - horn rüeft es Fink - li;
Es isch als würd's drus tö - ne;
Chumm mit, läär s'All - tags - chrätt - li, alle

hm hm

heit schö - ne Sunn - tig hüt.
heit schö - ne Sunn - tig hüt.
er lost Dier si - cher zue.

Jodel 8^{va}

jo lo jo lo

langsamer

jo ho lü - o lo jo ho lo